

SCHACHEXPRESS

Fachvereinigung Schach e.V. – Saison 53 2011/12 - Ausgabe 8

Mannschafts-Meisterschaft

LL

TT/WiHeil spielt bei Osram nur 3:3 und kann jetzt nicht mehr Meister werden. Der SK Präsident hat es selbst in der Hand, sich den ersten Meistertitel zu sichern. In der Abstiegsfrage ist noch nichts entschieden – vier Teams kann es noch treffen.

A1

Alcatel hat den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft und benötigt nur noch einen einzigen Brettponkt zum Staffelsieg. Am Tabellenende hat Alcatel 3 trotz einer desastösen Saison immer noch eine winzige Chance auf den Klassenerhalt.

A2

Das 4,5:1,5 der BVG Helmholtz bei Bund 4 war gleichbedeutend mit dem direkten Wiederaufstieg. Bund 4 und DeTeWe 2 sind bereits abgestiegen. In dieser Staffel ist also alles entschieden und es geht bei der Endrunde nur noch um die Goldene Ananas.

B1

BAT 3 ist der Wiederaufstieg nach dem 5:1 bei Allianz 2 nicht mehr zu nehmen. Nach ihren Niederlagen stehen Vattenfall 1 und Telekom/Stern 2 vor dem Abstieg in die C-Klasse und es wird sich bei der Endrunde im direkten Duell der beiden entscheiden, wen es treffen wird.

B2

Bund 6 und Deutsche Bahn 3 sind dank ihrer hohen Siege bereits in die A-Klasse aufgestiegen – herzlichen Glückwunsch! Die beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften verloren hoch. Telekom/Stern 3 genügt in der letzten Runde ein Unentschieden gegen Osram 3, um aus eigener Kraft die Klasse zu halten.

C

RBB 2 ist der Aufstieg bereits geglückt und Gardez Robe 2 kann sich sogar eine knappe Niederlage leisten. Sollten sie im Duell gegen den direkten Konkurrenten jedoch hoch verlieren, dann steigt statt ihrer der SK Präsident 4 auf. Am Tabellenende muß die Deutsche Bahn 4 nach nur einem Jahr wieder zurück in die D-Klasse.

D

Mangels ausreichend starker Konkurrenz sind Rolls Royce 1 und EPA 1 bereits aufgestiegen. Die stärkste Mannschaft der D-Klasse ist aber das Vierer-Team von Bayer 2. Und sie können auch von keiner anderen Vierer-Mannschaft mehr überholt werden.

Einzel-Meisterschaft

Rüdiger Schüttig (Deutsche Bahn/BSW) verteidigt durch ein Remis in der letzten Runde gegen Stefan Müller erfolgreich den Titel des Berliner Einzelmeisters! Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Reinhard Müller und Yosip Shapiro (beide SK Präsident) .

In der ELO-Gruppe B (bis 1720) gewinnt Roger Piotrowski (Telekom/Stern) vor Altug Metin (TT/WiHeil) und Dr. Wolfgang Benten (SV Osram).

Dr. Benten ist auch der Sieger der ELO-Gruppe C (bis 1500). Hier landen Hans Hennig (TT/WiHeil) und Bülent Erol Sagol (SC EPA) auf den Medaillenplätzen.

Tabellen und Fotos werden im Schachexpress 9 veröffentlicht!

Hinweise zur Gemeinsamen Endrunde bei Bayer am Dienstag, dem 8. Mai 2012!

Zum 27. Mal findet die Gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft in der [Bayer-Kantine, Müllerstraße 178 in 13342 Berlin –Wedding](#) statt. Wir danken der Bayer AG, für die Ausrichtung der Veranstaltung. Auch in diesem Jahr wird am Eingang eine Einlaßkontrolle durchgeführt.

Ab 17:15h werden drei Spielausschuß-Mitglieder zusammen mit der Werkssicherheit anhand der Meldeliste die Personenkontrolle vornehmen. Die Teilnehmer der Endrunde müssen sich ausweisen und erhalten dann einen vorbereiteten, auf die FV Schach ausgestellten Besucherausweis, der sie zum Betreten des Gebäudes berechtigt. Wir bitten daher, evtl. entstehende Wartezeiten zu berücksichtigen und danken im Voraus für das Verständnis für diese Maßnahme.

Gäste müssen sich separat ausweisen. Wir bitten, die Namen der Gäste bis zum 08.05.2012 dem Spielleiter zu melden !

Einlaß ist ab 17:15h, Spielbeginn um 18:00h. Jede Mannschaft muß 3 komplette Spielsätze mitbringen. Nicht vorhandenes Spielmaterial kann zum Partieverlust führen!

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 : T. Seeger
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs. Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden. Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **032 - 226269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 032 -226269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 8. Runde

SV OSRAM 1	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 1
SG Bayer 1	1,0 : 5,0	SG Bund 1
SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1
SV Senat 1	2,0 : 4,0	SK Präsident 1
Profi-Schach/UBA 1	0,0 : 6,0	Deut. Bahn/BSW 1

LL, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	Deut. Bahn/BSW 1	: SG TT/WiHeil 1
	SK Präsident 1	: Profi-Schach/UBA 1
	BA Tempelhof 1	: SV Senat 1
	SG Bund 1	: SV DeTeWe 1
	SV OSRAM 1	: SG Bayer 1

Landesliga Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	21	30,5 : 17,5	8	7	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	19	33,5 : 14,5	8	6	1	1
3	SG TT/WiHeil 1 (P)	17	28,0 : 20,0	8	5	2	1
4	SG Bund 1	15	28,5 : 19,5	8	4	3	1
5	BA Tempelhof 1	14	27,0 : 21,0	8	4	2	2
6	SV Senat 1	8	21,5 : 26,5	8	2	2	4
7	SV Osrham 1 (N)	6	19,5 : 28,5	8	1	3	4
8	SV DeTeWe 1	5	20,0 : 28,0	8	1	2	5
9	Profi-Schach/UBA 1 (N)	4	15,5 : 32,5	8	1	1	6
10	SG Bayer 1	2	16,0 : 32,0	8	0	2	6

LL	SV Osrham 1	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 1	
101	FM Wintzer	1 : 0	IM Muse	103
102	FM Schulz	½ : ½	Gaerths	106
105	FM Weischede	- : +	FM Bachmann	107
201	Schmidt	0 : 1	Rennoch	203
208	Karlsch	½ : ½	Schröder-Wildberg	208
212	Hildebrand	1 : 0	Schneider	210

TT/WiHeil stolperte gegen die nur zu Fünft angetretene SV Osrham und ist damit endgültig raus aus dem Meisterschaftstrennen. Für Osrham ist dieses Unentschieden ein wichtiger Stein auf dem Weg zum Klassenerhalt. Der Sieg von FM Dr. Joachim Wintzer am Spitzenbrett gegen IM Drazen Muse, der das 3:3 sicherstellte, könnte noch Gold wert sein.

LL	SG Bayer 1	1,0 : 5,0	SG Bund 1	
102	Schnitzer	+ : -	Safai-Nia	101
104	Schmidt	0 : 1	FM Brüdigam	102
105	Voß	0 : 1	Tyrtania	104
106	Lehmann	0 : 1	FM Heuer	108
107	Wehrmann	0 : 1	Koloss	109
108	Heinrich	0 : 1	Bötzel	204

Nur ein Brett punkt – und dieser auch noch kampflös, das war kein guter Tag für Bayer. Die Gastgeber der Endrunde sind jetzt zu einem hohen Sieg über Osrham „verdammte“ und müssen gleichzeitig auf die Schützenhilfe von Bund hoffen – also genau von dem Team, das sie eben mit 5:1 besiegt hat. Der Bund kann hingegen – einen eigenen Sieg und etwas Glück vorausgesetzt – sogar noch Dritter werden.

LL	SV DeTeWe 1	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1	
103	FM Lehmann	½ : ½	IM Thiede	102
105	Kohler	0 : 1	Glanz	106
106	Wiese	½ : ½	Fritzsche	108
109	Uecker	0 : 1	Düster	202
110	Neumann	1 : 0	Mejstrik	205
201	Kralisch	0 : 1	Feikes	207

Der Sieg von Uwe Neumann an Brett 5 war nicht genug – es gab es die fünfte Saisonniederlage für DeTeWe. Die Aufgabeteilnehmer der Schlußrunde gegen Bund ist nicht einfach, aber lösbar.

BAT hat es sich ohne Sorgen nach Unten und ohne Hoffnungen nach Oben in der Mitte der Tabelle bequem gemacht.

LL	SV Senat 1	2,0 : 4,0	SK Präsident 1	
101	GM Kalinitschew	½ : ½	GM Rabiaga	103
104	Burger	0 : 1	GM Meister	104
108	Günther	½ : ½	FM Gruzman	108
109	Witte	0 : 1	Schilar	110
110	Saueremann	0 : 1	Rovenski	111
111	FM Figura	1 : 0	Vogel	203

Der SK Präsident holt gegen Senat den siebten Saisonsieg und strebt schier unaufhaltsam seinem ersten Berliner Meistertitel entgegen. In dieser tollen Besetzung konnte aber auch nichts schiefgehen.

Der Senat hat die Klasse gehalten – nicht mehr und nicht weniger. Das ist ein nicht zu vernachlässigender Erfolg.

LL	PSL/UBA 1	0,0 : 6,0	Deutsche Bahn/BSW 1	
105	FM Simon	0 : 1	FM Kleeschätzky	104
107	Stark	0 : 1	FM Baumbach	105
108	Köhn	- : +	Schüttig	106
109	Hoffmann	- : +	FM Kleeschätzky	107
202	Schuckar	0 : 1	Wiedersich	108
204	Schmalzried	0 : 1	Woschech	109

Die Bahn schiebt Profi-Schach/UBA auf das Abstellgleis. Es ist dabei völlig unerheblich, daß PSL/UBA nur zu Viert angetreten war, denn ein 0:6 kann man nicht schönreden. Der Titelverteidiger liegt damit weiter in Lauerstellung auf Platz 2 und PSL/UBA benötigt schon ein größeres Wunder, um die Klasse doch noch zu halten.

A1, 8. Runde

SV Osrám 2	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 2
spielfrei		Alcatel 1
SV Allianz 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2
ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	SK Präsident 2
Alcatel 3	2,5 : 3,5	RBB 1

A1, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	RBB 1	: SG TT/WiHeil 2
	SK Präsident 2	: Alcatel 3
	BVG Helmholtz 2	: ZIB/ACCSB 1
	Alcatel 1	SV Allianz 1
	SV Osrám 2	: spielfrei

A - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	18	30,0 : 11,0	7	6	0	1
2	SV Allianz 1	15	25,0 : 17,0	7	5	0	2
3	SV Osrám 2	14	28,0 : 20,0	8	4	2	2
4	SK Präsident 2	13	23,5 : 18,5	7	4	1	2
5	BVG Helmholtz 2	12	25,5 : 16,5	7	4	0	3
6	ZIB/ACCSB 1	10	22,0 : 19,0	7	3	1	3
7	SG TT/WiHeil 2	9	20,0 : 22,0	7	3	0	4
8	RBB 1 (N)	3	8,0 : 34,0	7	1	0	6
9	Alcatel 3 (N)	0	9,0 : 33,0	7	0	0	7
10	SG Bund 3	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

A1	SV Osrám 2	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 2
204	Hintze	1 : 0	Busch 204
205	Hoppe	0 : 1	Jurkatis 205
207	Rath	1 : 0	Strehlow 206
211	Genz	0 : 1	Neumann 211
306	Lohse	½ : ½	Korell 212
308	Riess	1 : 0	Barnack 304

Sicher ein verdienter Sieg für Osrám, jung schlägt alt oder Rath Alina – Strehlow Horst 1:0. Nicht vergessen die 300 DWZ unterschied an Brett 6, wohl die beste Saisonleistung vom Vorsitzenden. Egal wie die Schlussrunde ausgeht, TT/WiHeil, kann eigentlich mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein.

A1	spielfrei	Alcatel 1
-----------	------------------	------------------

A1	SV Allianz 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2
101	Boewer	0 : 1	Hoffmann 203
102	Miersch	1 : 0	Allgaier 204
103	Lorenz	1 : 0	Hirche 205
105	Paschkowski	½ : ½	Weiss 206
106	Pelzer	+ : -	Schumacher 208
107	Scherer	0 : 1	Aulitzky 209

Bis auf die Klatsche gegen Osrám, kann Allianz eigentlich mit dieser Saison zufrieden sein. Überzeugend die Spieler Müller und Dr. Paschkowski. In der Schlussrunde das Spitzenspiel gegen Alcatel, das muss allerdings 5,5 gewonnen werden, wenn es zum Aufstieg langen soll. Helmholz steht im Mittelfeld und darf sich in der Endrunde mit ZIB herumschlagen.

A1	ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	SK Präsident 2
101	Dauth	0 : 1	Müller 201
103	Götschel	½ : ½	Shapiro 202
105	Martin	- : +	Pelivan 205
107	Kübart	1 : 0	Zeidler 208
109	Block	½ : ½	Kohlmeyer 209
110	Abdullaew	- : +	Zirkin 310

Wie gehabt, ZIB mit Besetzungsproblemen. Bereits 6 Brettunkte verschenkt, den Schatzmeister wird es freuen. Die Überraschung schlechthin war der Sieg von R. Müller an Brett 1. In der Endrunde darf Präsident gegen den vermeintlichen Absteiger spielen. Alcatel hilft nur ein Sieg, vielleicht so wie Hertha gegen Hoffenheim.

A1	Alcatel 3	2,5 : 3,5	RBB 1
301	Ketterling	0 : 1	Nuristani 101
303	Schneider	½ : ½	zum Winkel 102
304	Bode	½ : ½	Wechselmann 104
305	Schäfer	½ : ½	Kühnast 105
405	Martens	1 : 0	Britze 106
409	Linkermann	0 : 1	Borchert 201

Das „Top Kellerduell“ wurde knapp für RBB entschieden. Damit ist der Klassenerhalt noch nicht sicher, aber es beruhigt. Vielleicht kann RBB in der 9. Runde TT/WiHeil etwas ärgern. Für Alcatel wird nach der Endrunde die Freude auf die B-Klasse überwiegen.

A2, 8. Runde

Gardez Robe 1	4,0	:	1,0	BSR 1
SG Bund 2	4,0	:	2,0	Alcatel 2
SK Präsident 3	2,5	:	3,5	SV Senat 2
BA Tempelhof 2	5,5	:	0,5	SV DeTeWe 2
SG Bund 4	1,5	:	4,5	BVG Helmholtz 1

A2, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	BVG Helmholtz 1	:	BSR 1
Di	SV DeTeWe 2	:	SG Bund 4
Di	SV Senat 2	:	BA Tempelhof 2
Di	Alcatel 2	:	SK Präsident 3
Di	Gardez Robe 1	:	SG Bund 2

A - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	24	32,0 : 16,0	8	8	0	0
2	SG Bund 2	19	32,0 : 15,0	8	6	1	1
3	Gardez Robe 1	19	31,0 : 16,0	8	6	1	1
4	SV Senat 2	15	29,0 : 19,0	8	5	0	3
5	BA Tempelhof 2	14	28,0 : 20,0	8	4	2	2
6	Alcatel 2	9	25,5 : 22,5	8	3	0	5
7	SK Präsident 3	9	25,0 : 23,0	8	3	0	5
8	BSR 1	6	16,0 : 30,0	8	1	3	4
9	SV DeTeWe 2 (N)	1	8,5 : 39,5	8	0	1	7
10	SG Bund 4	0	11,0 : 37,0	8	0	0	8

A2	Gardez Robe 1	4,0 : 1,0	BSR 1	
102	Kysucan	1 : 0	Eckardt	102
103	Prange	1 : 0	Amon	103
105	Bressler	0 : 1	Lewandowski	104
106	Waldner	+ : -	Lawiszus	105
107	Weyers	- : -	Jahn	106
108	Hankow	+ : -	Wiegand	107

9 versenkte Bretter und den Klassenerhalt gesichert, eine gute Leistung für die BSR. Allerdings dürften Sie manch einen Gegner verärgert haben. Schade!! Die Belohnung folgt in der Endrunde gegen den Aufsteiger, ich hoffe mit 6 Spielern. Bei der Robe wächst vielleicht etwas für die Zukunft heran, hat man doch vier überaus erfolgreiche Bretter.

A2	SG Bund 2	4,0 : 2,0	Alcatel 2	
201	Kaiser	1 : 0	Skogvall	204
202	Gerschau	+ : -	Triebus	205
208	Roth	½ : ½	Starke	207
210	Salomon	0 : 1	Parnemann	208
212	Hoffbauer	½ : ½	Busch	209
304	Haseloff	1 : 0	Seeger	306

Trotz bisher oder gerade deshalb mit 13 eingesetzten Spielern, doch nie zweimal die gleiche Mannschaft am Brett, eine gute Saison. In der Endrunde ein schönes Spitzenspiel, 2 – 3 sicher sehr spannend. Auch für Alcatel ein Nachbarschaftsduell 6-7.

A2	SK Präsident 3	2,5 : 3,5	SV Senat 2	
301	Major	1 : 0	Bolk	204
302	Jankulin	0 : 1	Jost	206
303	Luzik	0 : 1	Hahlbohm	207
305	Rabaev	½ : ½	Idaczek	208
306	Itkins	1 : 0	Getzuhn	211
307	Waisberg	0 : 1	Bockelmann	212

Senat mit einer guten Saison, kann man doch zufrieden sein, darf man in der 9. mit BAT die Klinge kreuzen. Präsident kann sich auf die neue Saison vorbereiten, hat man doch eine harmonische Mannschaft.

A2	BA Tempelhof 2	5,5 : 0,5	SV DeTeWe 2	
204	Müller	1 : 0	Grüner	203
208	Sarre	1 : 0	Muratovic	206
209	Mandelkow	½ : ½	Huismann	208
210	Müller	1 : 0	Günday	209
302	Schmidt	1 : 0	Widemann	210
304	Körlin	1 : 0	Borrys	212

DeTeWe wurde an die Wand gespielt, SF Huismann verhinderte die Höchststrafe. Bei BAT macht nur M. Müller alle Spiele mit und das mit 2 plus ist in Ordnung. DeTeWe wird sich in der B-Klasse erholen können. Den Klassenunterschied zu den Gegnern verdeutlichen die 8,5 Brettunkte, welche lediglich auf der Habenseite stehen

A2	SG Bund 4	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 1	
404	Weinhold	+ : -	FM Weber	102
407	Voigt	0 : 1	Kauschmann	103
408	Krug	0 : 1	Eisenträger	105
409	Paulisch	0 : 1	Branding	107
411	Altmann	0 : 1	Schulz	108
509	Himmelreich	½ : ½	Amann	207

Sigi Weber an Brett 1 konnte durch seine Abwesenheit das Ergebnis für Bund etwas erträglicher gestaltete. Viel Erfolg in der Landesliga für die BVG, es wird schwer genug werden. Für Bund gilt das Gleiche wie für DeTeWe: unten wird man wieder erfolgreicher sein. In der Endrunde aber noch das Duell um den 9. Platz für Bund gegen DeTeWe

B1, 8. Runde

SG TT/WiHeil 3	4,5	: 1,5	Vattenfall 1
Deutsche Bahn/BSW 3	1,5	: 4,5	SG Bund 5
SV Allianz 2	1,0	: 5,0	BA Tempelhof 3
SV Senat 3	4,5	: 1,5	Berliner Volksbank 1
SG Bund 7	4,0	: 2,0	Telekom/Stern 2

B1, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	Telekom/Stern 2	: Vattenfall 1
Di	Bln Volksbank 1	: SG Bund 7
Di	BA Tempelhof 3	: SV Senat 3
Di	SG Bund 5	: SV Allianz 2
Di	SG TT/WiHeil 3	: Deut. Bahn/BSW 3

B - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 3 (A)	22	33,0 : 12,0	8	7	1	0
2	SG TT/WiHeil 3	18	26,5 : 18,5	8	6	0	2
3	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	17	27,5 : 20,5	8	5	2	1
4	SV Senat 3	15	29,0 : 19,0	8	5	0	3
5	SG Bund 5	13	24,5 : 23,5	8	4	1	3
6	SG Bund 7	10	21,0 : 27,0	8	3	1	4
7	Berliner Volksbank 1 (A)	9	21,5 : 26,5	8	3	0	5
8	SV Allianz 2	9	19,5 : 28,5	8	3	0	5
9	Vattenfall 1	3	20,0 : 28,0	8	1	0	7
10	Deutsche Telekom/Stern 2	1	14,5 : 33,5	8	0	1	7

B1	SG TT/WiHeil 3	4,5 : 1,5	Vattenfall 1	
302	Großmann	+ : -	von Jutrzenka	101
303	Herrmann	1 : 0	Kornprobst	102
307	Zöllner	½ : ½	Sternberg	103
309	Mersmann	½ : ½	Lau	104
311	Heimes	½ : ½	Knispel	105
312	Henning	+ : -	Kanaev	106

Ganze zwei Punkte hat Vattenfall 1 kampflos abgegeben. Das kann zum Zünglein an der Abstiegswaage mutieren. So wird es ein echter High Noon in der Endrunde mit der Deutschen Telekom/Stern 2. Wer verliert, steigt ab. SG TT/WiHeil 3 muss die Wagenburg in der Endrunde noch tapfer verteidigen. Dann ist der Weg frei nach Eldorado.

B1	Dt. Bahn/BSW 3	1,5 : 4,5	SG Bund 5	
301	Petzold	½ : ½	Kühnrich	502
303	Fitzke	0 : 1	Schlüter	503
304	Pitt	0 : 1	Große	504
305	Baudis	½ : ½	Mühlwinkel	506
306	Bluhm	0 : 1	Mikaeljan	507
308	Grunow	½ : ½	Klemm	508

Die Ponderosa brennt! Wie schon in der letzten Runde kennen die Desperados von SG Bund 5 keine Gnade. Diesmal als Durchreisende den nächsten Favoriten gedemütigt. Jetzt schnell löschen, denn in der Endrunde wartet der direkte Konkurrent um den Aufstieg, auch hier "Um zwölf Uhr Mittags" ... Die SG Bund 5 reitet jetzt schon entspannt in den Sonnenuntergang.

B1	SV Allianz 2	1,0 : 5,0	BA Tempelhof 3	
201	Mielke	0 : 1	Ritz	301
202	Rösner	½ : ½	Baranowsky	303
204	Weber	0 : 1	Burghardt	305
206	Ilte	½ : ½	Krenz	307
207	Wiese	0 : 1	Kreuchauf	404
208	Günther	0 : 1	Aydin	412

Die BA Tempelhof ist der Sheriff in der B1 Stadt. Ein kurzer Besuch bei der SV Allianz 2 zeigte, dass zwei Gringos der SV Allianz 2 maximal genauso schnell zogen. Aber die Assekuranzenros dürfen in der Stadt bleiben, bis auf weiteres. Nächstes Jahr wird ein anderer Sheriff gewählt.

B1	SV Senat 3	4,5 : 1,5	Berliner Volksbank 1	
302	Jatzko	1 : 0	Barna	101
303	Bluhm	0 : 1	Sorgenfrei	102
304	Bluhm	1 : 0	Jaentsch	103
308	Nalezinski	½ : ½	Eppich	105
310	Gottschick	1 : 0	von Schöning	109
410	Schubert	1 : 0	Barnes	115

Während die Gerechten der Stadtverwaltung im straffen Galopp versuchen den Zug der Deutschen Bahn/BSW 3 noch vor der Endstation einzuholen, zählt die Berliner Volksbank 1 die Goldbarren und stellt fest, dass es für den Klassenerhalt reicht.

B1	SG Bund 7	4,0 : 2,0	Deut. Telekom/Stern 2	
701	Stratonowitsch	½ : ½	Norris	201
702	Scholz	+ : -	Neumann	202
704	Scholz	½ : ½	Kleinwächter	204
706	Rießbeck	1 : 0	Hewig	205
707	Scholz	½ : ½	Klaus	206
709	Jorcke	½ : ½	Kathe	207

Für die vereinigten Stämme der Deut. Telekom und Stern 2 heißt es für die letzte Schlacht am little big Bayerhorn: „Bis zum letzten Pfeil!“. Gelingt es sich die Skalps der Vattenfall Brothers zu holen, ist der Verbleib in den B1 Jagdgründen gesichert. Die SG Bund 7 schließt sich dem Rest der Familie an und tragt gemächlich in Richtung wilder Westen ...

B2, 8. Runde

SV Osrarn 3	3,0 : 3,0	Telekom/Stern 1
Telekom/Stern 3	1,5 : 4,5	SG Bund 6
BVG Helmholtz 3	3,0 : 3,0	SV Justitia 1
BA Tempelhof 4	3,5 : 2,5	SV Senat 4
SG Bund 8	1,0 : 5,0	Deutsche Bahn/BSW 2

B2, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	Dt. Bahn/BSW 2	: Telekom/Stern 1
Di	SV Senat 4	: SG Bund 8
Di	SV Justitia 1	: BA Tempelhof 4
Di	SG Bund 6	: BVG Helmholtz 3
Di	SV Osrarn 3	: Telekom/Stern 3

B - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 2 (A)	20	34,0 : 14,0	8	6	2	0
2	SG Bund 6	19	31,0 : 17,0	8	6	1	1
3	BA Tempelhof 4	15	24,0 : 24,0	8	5	0	3
4	BVG Helmholtz 3	13	24,5 : 23,5	8	4	1	3
5	SV Osrarn 3 (N)	13	22,5 : 25,5	8	4	1	3
6	Deutsche Telekom/Stern 1	11	27,0 : 21,0	8	3	2	3
7	SV Justitia 1	11	22,5 : 25,5	8	3	2	3
8	SV Senat 4	7	22,0 : 26,0	8	2	1	5
9	Deutsche Telekom/Stern 3	4	15,0 : 33,0	8	1	1	6
10	SG Bund 8	1	17,5 : 30,5	8	0	1	7

B2	SV Osrarn 3	3,0 : 3,0	Telekom/Stern 1
301	Gebert	1 : 0	Vollbrecht 102
302	Mayer	1 : 0	Schilly 103
307	Nehls	0 : 1	Meseck 104
402	Dippe	0 : 1	Geike 105
403	Benten	0 : 1	Piotrowski 106
404	Merkel	1 : 0	Beneke 107

Im Mittelfeld der Tabelle wurde hart gespielt, das Ergebnis am Ende jedoch 3-3. SF Merkel sorgt da für eine kleine Sensation und schlägt seinen 300 Punkte stärkeren Gegner.

B2	Telekom/Stern 3	1,5 : 4,5	SG Bund 6
301	Stielau	½ : ½	Schönfeld 602
302	Radjenovic	0 : 1	Ahlberg 603
303	Kysucan	1 : 0	Puhl 605
304	Schelling	0 : 1	Burmeister 606
305	Kysucan	0 : 1	Schwarz 608
307	Regeler	0 : 1	Harwardt 611

Mit diesem Ergebnis sichert SG Bund 6 den Aufstieg. Telekom/Stern 3 hat auf den hinteren Brettern nicht genügend Schwarzpulver für die B-Staffel. In der letzten Runde wird gegen Osrarn 3 gespielt, und ein MP reicht zum Klassenerhalt.

B2	BVG Helmholtz 3	3,0 : 3,0	SV Justitia 1
301	Kapr	- : +	Lißner 101
302	Radke	1 : 0	Spiewok 104
303	Bandsom	1 : 0	Jasper 105
305	Kühnlenz	0 : 1	Zesewitz 201
306	Mildenberger	0 : 1	Lange 202
308	Lengowski	+ : -	Berndt 213

Zwei Bretter waren frei. Die beiden 4-er Mannschaften teilen sich die übriggebliebenen Punkte. Letzte Runde für beide ohne Auswirkungen...

B2	BA Tempelhof 4	3,5 : 2,5	SV Senat 4
405	Quast	½ : ½	Noak 403
408	Lehmann	1 : 0	Lommatzsch-Röpke 407
409	Körting	½ : ½	Haibach 409
410	Schneider	1 : 0	Kohls 411
411	Wolf	0 : 1	Prey 503
415	Püschel	½ : ½	Pawletta 507

SV Senat IV verliert zwar, kann aber nicht mehr absteigen. Die Spieler haben jedoch eine grossartige Möglichkeit SG Bund 8 zur C-Staffel zu schicken. Ungefähr so wie Hoffenheim gegen Hertha am 5. Mai...

B2	SG Bund 8	1,0 : 5,0	Dt. Bahn/BSW 2
802	Oesterreich	½ : ½	Jauk 202
806	Kolbe	0 : 1	FM Welz 203
807	Schröder	0 : 1	Harzer 205
808	Peinelt	0 : 1	Albinus 207
809	Zivier	½ : ½	Kaiser 209
907	Kemnitz	0 : 1	Passow 210

Mit diesem Ergebnis sichert DB/BSW 2 den Aufstieg. Für SG Bund 8 gibt es nur noch die Endrunde, wo man gewinnen muss, und zwar gegen SV Senat IV, nicht direkt die Bayern München der B2-Staffel.

C, 8. Runde

SG TT/WiHeil 4	3,5 : 2,5	Vattenfall 2
Deut. Bahn/BSW 4	1,5 : 4,5	Gardez Robe 2
SK Präsident 4	2,5 : 3,5	SV Senat 5
ZIB/ACCSB 2	4,5 : 1,5	Profi-Schach/UBA 2
Alcatel 4	1,5 : 4,5	RBB 2

C, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	RBB 2	: Vattenfall 2
Di	PSL/UBA 2	: Alcatel 4
Di	SV Senat 5	: ZIB/ACCSB 2
Di	Gardez Robe 2	: SK Präsident 4
Di	SG TT/WiHeil 4	: Deut. Bahn/BSW 4

C Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 2	22	32,5 : 15,5	8	7	1	0
2	Gardez Robe 2	19	30,5 : 17,5	8	6	1	1
3	SK Präsident 4	16	27,5 : 20,5	8	5	1	2
4	ZIB/ACCSB 2	15	29,5 : 18,5	8	4	3	1
5	Profi-Schach/UBA 2 (A)	10	23,5 : 24,5	8	3	1	4
6	Alcatel 4 (N)	10	22,0 : 26,0	8	3	1	4
7	SV Senat 5	10	20,5 : 24,5	8	3	1	4
8	SG TT/Wiheil 4	7	18,5 : 26,5	8	2	1	5
9	Vattenfall 2	6	18,0 : 30,0	8	2	0	6
10	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	0	14,5 : 33,5	8	0	0	8

C SG TT/Wiheil 4 3,5 : 2,5 Vattenfall 2

401	Gall	½ : ½	Fäskorn	201
402	Lange	½ : ½	Fieck	202
403	Kaczmarek	½ : ½	Dobinski	204
404	Schulz	1 : 0	Goldberg	206
406	Aposporidis	0 : 1	Engel	209
408	Gall	1 : 0	Muggelberg	210

Die Männer von Vattenfall kämpfen großartig und erreichen auch achtbare Ergebnisse, aber SF Muggelberg schafft es nicht, das Unmögliche möglich zu machen und gegen seinen (333 Elo) stärkeren Gegner zu gewinnen. TT/WiHeil 4 kann sich aus eigener Kraft retten, um „nur“ mit einem blauen Auge davon zu kommen.

C Dt. Bahn/BSW 4 1,5 : 4,5 Gardez Robe 2

401	Sube	½ : ½	Kretschmann	201
402	Niemann	½ : ½	Lösche	202
403	Grützmaker	½ : ½	Hein	204
406	Fuchs	0 : 1	Ansin	205
408	Bremer	0 : 1	Huth	207
411	Henze	- : +	Stender	208

Auch hier sind die guten Leistungen der Schachfreunde Niemann und Grützmaker zu erwähnen. Das reicht aber nicht aus und die Mannschaft verliert eindeutig. Es besteht theoretisch die Möglichkeit, dass Gardez Robe sich selbst ein Bein stellt, aber wer glaubt an solche Theorien.

C SK Präsident 4 2,5 : 3,5 SV Senat 5

401	Engin	1 : 0	Tschirschwitz	502
404	Belenkij	1 : 0	Walzendorf	504
405	Bykow	0 : 1	Weihrich	505
406	Mindel	0 : 1	Reeger	506
408	Agapova	0 : 1	Heß	509
409	Luzyk	½ : ½	Amberg	510

Mit dieser Niederlage verliert SK Präsident drei wertvolle Punkte für den Aufstieg. Aber noch besteht eine winzig kleine Hoffnung. Mit diesem Sieg hat Senat nichts mehr zu befürchten und kann dem kommenden Spiel gegen ZIB/ACCSB sehr entspannt entgegen sehen.

C ZIB/ACCSB 2 4,5 : 1,5 Profi-Schach/UBA 2

201	Kretschmar	1 : 0	Fleischmann	203
202	Knapstein	1 : 0	Goroll	209
203	Natter	- : +	von Leitner	210
208	Schöppe	1 : 0	Christochowitz	212
214	Grimm	1 : 0	Morgenthaler	215
215	Bieg	½ : ½	Goepel	216

ZIB gibt keinen vollen Punkt ab, außer am Brett drei mit einem Minus, und gewinnt das Spiel sehr souverän. Diese schöne Gesamtleistung der Mannschaft macht sich im Tabellenplatz bemerkbar. Dieses Mal vollzählig angetreten und sogar einen Punkt geschenkt bekommen, aber trotzdem diese deutliche Niederlage. Der Gegner war einfach zu stark.

C Alcatel 4 1,5 : 4,5 RBB 2

401	Hilsberg	- : +	Kersten	202
402	Meyer	½ : ½	Schastok	203
403	Bernecker	- : +	Saloga	206
404	Schopmans	0 : 1	Dörbandt	207
411	Schwarzbach	½ : ½	Tresenreuter	209
414	Westphal	½ : ½	Prinz	210

Alcatel besetzt nur vier Bretter und aus diesem Grund geht dies Ergebnis auch in Ordnung, obwohl der SF Meyer eine schöne Leistung erbracht hat.

Der Mannschaft des RBB kann man nur zum Aufstieg in die B-Klasse gratulieren und viel Spaß in der höheren Klasse wünschen.

D, 8. Runde

SV Osrām 4 - 4er	1,0	:	3,0	Rolls Royce 1
SG Bund 9 - 4er				spielfrei_1
spielfrei_2				SC EPA 1
SV Justitia 2	2,5	:	3,5	SV Senat 6
BSR 2 - 4er	1,0	:	3,0	SG Bayer 2 - 4er

D, Vorschau 9. Runde

Di 08.05. 18.00	SG Bayer 2 - 4er	:	Rolls Royce 1
Di	SV Senat 6	:	BSR 2 - 4er
Di	SC EPA 1	:	SV Justitia 2
	spielfrei_1	:	spielfrei_2
Di	SV Osrām 4 - 4er	:	SG Bund 9 - 4er

D Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bayer - 4er 2	15	16,0 : 8,0	6	5	0	1
2	Rolls Royce 1	13	20,0 : 10,0	6	4	1	1
3	SC EPA 1	12	18,0 : 10,0	6	4	0	2
4	SV Osrām - 4er 4	10	13,5 : 10,5	6	3	1	2
5	SG Bund - 4er 9	8	11,0 : 13,0	6	2	2	2
6	BSR - 4er 2	5	10,5 : 13,5	6	1	2	3
7	SV Justitia 2 (A)	3	10,0 : 18,0	6	1	0	5
8	SV Senat 6 (N)	3	7,0 : 23,0	6	1	0	5

D SV Osrām - 4er 4 1,0 : 3,0 Rolls Royce 1

406	Schilling	- : +	Bock	102
407	Hochhuth	1 : 0	Paris	104
409	Mollenhauer	0 : 1	Woeller	105
410	Günther	0 : 1	Meiners	107

Der Sieg am 2. Brett nützt Osrām nichts, da sie leider nur zu dritt angetreten sind.

Rolls Royce überholt mit dem Sieg das spielfreie Patentamt.

Osrām ist in der nächsten Runde Gastgeber für den Tabellennachbarn Bund 9. Beide können das Spiel ganz entspannt genießen.

D SG Bund - 4er 9 spielfrei

Trotz der spielfreien Runde bleibt Bund 9 auf dem 5. Platz im Mittelfeld.

An der Endrunde dürfen dann alle 8 Mannschaften der Staffel teilnehmen, weil die beiden „spielfrei“ aufeinander treffen.

D spielfrei SC EPA 1

SC EPA verliert durch die spielfreie Runde einen Tabellenplatz, aber selbstverständlich nicht das Aufstiegsrecht, da die anderen 6er-Mannschaften weit abgeschlagen sind.

In der nächsten Runde gegen Justitia werden sie wohl dennoch nichts verschenken.

D SV Justitia 2 2,5 : 3,5 SV Senat 6

203	Mickley	1 : 0	Rehberg	604
205	Gerigk	+ : -	Häusler	605
207	Drazkowski	- : +	Matten	606
208	Zesewitz	0 : 1	Dannigkeit	612
209	Piecha	½ : ½	Forstreuter	613
214	Friedrichowicz	0 : 1	Güldenpfennig	616

Nun ist keine Mannschaft mehr ohne Mannschaftssieg. Nur an 4 Brettern wurde gespielt. Und Justitia verschenkte den möglichen Sieg an den hinteren Brettern.

Mit einem Sieg in der Endrunde gegen die BSR könnte der Senat sogar noch die Rote Laterne abgeben.

D BSR - 4er 2 1,0 : 3,0 SG Bayer - 4er 2

202	Barnekow	+ : -	Küfner	202
203	Kroll	0 : 1	Mahlkow	203
204	Seewald	0 : 1	Richter	204
206	Horn	- : +	Harre	206

BSR gegen Bayer Berlin spielten nur an 2 Brettern. Beide Punkte und damit der Mannschaftssieg gehen an Bayer.

So kommt es in der nächsten Runde zum Spitzenspiel Erster (Bayer) gegen Zweiter (Rolls Royce). Aber der Aufstieg ist längst entschieden für Bayer und EPA.

14. Offenes Schnellturnier

- Termin:** Sonntag, 20.05.2012, 10.45 Uhr (Meldeschluss)
- Spielort:** Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin. U-Bhf. Bayrischer Platz (U7), U-Bhf. Rathaus Schöneberg (U4)
- Modus:** 9 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten pro Partie und Spieler
- Startgeld:** Erwachsene 14 €, Jugend U18 7 €
- Preise:** Hauptpreise: Plätze 1-6: 350 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50 €
Ratingpreise: DWZ < 2200: 75 / 25 €
DWZ < 1950: 75 / 25 €
DWZ < 1700: 75 / 25 €
- Der Preisfonds ist ab 110 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise innerhalb der Preisränge nach dem Hort-System geteilt. Keine Doppelpreise.
- Teilnehmerzahl:** Maximal 180
- Voranmeldung:** Rainer Polzin, Telefon: 030-6271606
email: rainer.polzin@berlin.de oder online unter <https://chess-results.com/anmeldung.aspx?lan=0&ggid=69876>
- Anmeldeschluss:** Am Turniertag **spätestens** um 10.45 Uhr. **Auch die vorangemeldeten Spieler müssen bis 10.45 Uhr das Startgeld entrichtet haben.** Die erste Runde beginnt gegen 11.00 Uhr.

Das Schnellturnier ist Teil der Berliner Grand-Prix-Serie. Details hierzu finden sich unter <http://www.berlinerschachverband.de/page/berliner-schnellschach-grand-prix-serie-81-201112>

Im Spiellokal wird ein kostengünstiger Imbiss angeboten.